Deutscher Bundestag **Drucksache 17/9875**
17. Wahlperiode 07. 06. 2012

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 2012/2013 (BBVAnpG 2012/2013)

A. Problem und Ziel

Nach § 14 des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) und § 70 des Beamtenversorgungsgesetzes sind die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger regelmäßig an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse anzupassen.

B. Lösung

Mit dem Gesetzentwurf werden die Dienst- und Versorgungsbezüge im Bund unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes des Bundes vom 31. März 2012 wie folgt an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angepasst:

1. Die Dienst- und Versorgungsbezüge werden im März 2012 sowie im Januar und August 2013 linear angehoben. Damit wird das Ergebnis der Tarifverhandlungen für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 31. März 2012 zeit- und inhaltsgleich übernommen. Die Erhöhungen vermindern sich gemäß § 14a Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 BBesG jeweils um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem tariflichen Erhöhungssatz.

   Dementsprechend erhöhen sich die Dienst- und Versorgungsbezüge im Ergebnis

   – zum 1. März 2012 um 3,3 Prozent,

   – zum 1. Januar 2013 um 1,2 Prozent und

   – zum 1. August 2013 um 1,2 Prozent.

   Gemäß § 14a Absatz 2 Satz 2 BBesG wird der Unterschiedsbetrag gegenüber einer nicht nach § 14a Absatz 2 Satz 1 BBesG verminderten Anpassung der Versorgungsrücklage zugeführt.

2. Die Anwärterbezüge erhöhen sich entsprechend dem Ergebnis der Tarifverhandlungen

   – zum 1. März 2012 um 50 Euro und

   – zum 1. August 2013 um 40 Euro.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Für den Bundeshaushalt (ohne Post und Bahn) ergeben sich aus der Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge folgende finanzielle Mehrbelastungen:

– Haushaltsjahr 2012: 521 Mio. Euro,

– Haushaltsjahr 2013: 994 Mio. Euro,

– Haushaltsjahr 2014 ff.: 1 147 Mio. Euro.

Durch die nach § 14a BBesG vorzunehmende Reduzierung der Erhöhungen um jeweils 0,2 Prozentpunkte werden der Versorgungsrücklage in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 weitere 76 Mio. Euro zugeführt.

Unabhängig davon sind auf Grund der Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetze 1999, 2000 und 2010/2011 weitere Zuführungen zu leisten. Die seinerzeit vorgenommenen Verminderungen von insgesamt 0,8 Prozentpunkten gelten fort.

Weder im Bundeshaushalt 2012 (Stammhaushalt) noch im Regierungsentwurf des Nachtragshaushalts 2012 ist bislang vollständig Vorsorge für die Übertragung des Tarifabschlusses getroffen. Die Bundesregierung wird Vorschläge unterbreiten, wie die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel im Rahmen der parlamentarischen Beratungen des Nachtragshaushalts 2012 – bei Gegenfinanzierung an anderer Stelle – zur Verfügung gestellt werden können.

Die finanziellen Mehrbelastungen für die Haushaltsjahre ab 2013 werden im Rahmen der Aufstellung des Bundeshaushalts 2013 und des Finanzplans 2013 bis 2017 zu berücksichtigen sein.

E. Erfüllungsaufwand

E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Für die Bürgerinnen und Bürger entsteht kein Erfüllungsaufwand.

E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Für die Wirtschaft entsteht ein geringfügiger Erfüllungsaufwand. Der Wirtschaft entstehen keine Bürokratiekosten aus neuen oder erweiterten Informationspflichten.

E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Der Erfüllungsaufwand, der sich durch die Umstellung auf eine neue Rechtslage ergibt, kann mit den vorhandenen Ressourcen abgedeckt werden.

F. Weitere Kosten

Der Wirtschaft, insbesondere den mittelständischen Unternehmen, entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die vorgesehenen Regelungen werden keine wesentlichen Änderungen von Angebots- und Nachfragestrukturen zur Folge haben. Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau und die Einzelpreise, sind nicht zu erwarten.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DIE BUNDESKANZLERIN

Berlin, 7. Juni 2012

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages
Herrn Prof. Dr. Norbert Lammert
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

> Entwurf eines Bundesbesoldungs- und –versorgungsanpassungsgesetzes 2012/2013 (BBVAnpG 2012/2013)

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlussfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium des Innern.

Die Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gemäß § 6 Absatz 1 NKRG ist als Anlage 2 beigefügt.

Der Gesetzentwurf ist dem Bundesrat am 16. Mai 2012 als besonders eilbedürftig zugeleitet worden.

Die Stellungnahme des Bundesrates zu dem Gesetzentwurf sowie die Auffassung der Bundesregierung zu der Stellungnahme des Bundesrates werden unverzüglich nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Merkel

Anlage 1

Entwurf eines Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 2012/2013 (BBVAnpG 2012/2013)

Vom …

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes für das Jahr 2012

Das Bundesbesoldungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2009 (BGBl. I S. 1434), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. März 2012 (BGBl. I S. 462) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 14 wird wie folgt geändert:
   a) Der Wortlaut wird Absatz 1.
   b) Die folgenden Absätze 2 bis 4 werden angefügt:

      „(2) Ab 1. März 2012 gelten unter Berücksichtigung einer Erhöhung

      1. des Grundgehaltes,
      2. des Familienzuschlages mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,
      3. der Amtszulagen,

      um jeweils 3,3 vom Hundert die Monatsbeträge der Anlagen IV, V und IX dieses Gesetzes sowie in den Fällen des § 76 die Monatsbeträge der Anlagen 1 und 2 des Besoldungsüberleitungsgesetzes.

      (3) Ab 1. März 2012 gelten für den Auslandszuschlag unter Berücksichtigung einer Erhöhung

      1. der Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen um 3,3 vom Hundert und
      2. der Monatsbeträge der Zonenstufen um 2,64 vom Hundert

      die Monatsbeträge der Anlage VI.

      (4) Ab 1. März 2012 gelten unter Berücksichtigung einer Erhöhung der Anwärtergrundbeträge um 50 Euro die Monatsbeträge der Anlage VIII.“
2. § 79 wird aufgehoben.
3. Die Anlagen IV, V, VI, VIII und IX erhalten die aus den Anhängen 1 bis 5 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes für das Jahr 2013

Das Bundesbesoldungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 1 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 14 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 2 wird die Angabe „1. März 2012“ durch die Angabe „1. Januar 2013“ und werden die Wörter „3,3 vom Hundert“ durch die Wörter „1,2 vom Hundert“ ersetzt.
   b) In Absatz 3 wird die Angabe „1. März 2012“ durch die Angabe „1. Januar 2013“ und werden die Wörter „3,3 vom Hundert“ durch die Wörter „1,2 vom Hundert“ und die Wörter „2,64 vom Hundert“ durch die Wörter „0,96 vom Hundert“ ersetzt.
2. Die Anlagen IV, V, VI und IX erhalten die aus den Anhängen 6 bis 9 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 3

Weitere Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes für das Jahr 2013

Das Bundesbesoldungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 14 wird wie folgt geändert:
   a) In den Absätzen 2 und 3 wird die Angabe „1. Januar 2013“ jeweils durch die Angabe „1. August 2013“ ersetzt.
   b) In Absatz 4 wird die Angabe „1. März 2012“ durch die Angabe „1. August 2013“ und die Angabe „50 Euro“ durch die Angabe „40 Euro“ ersetzt.
2. Die Anlagen IV, V, VI, VIII und IX erhalten die aus den Anhängen 10 bis 14 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 4

Änderung des Besoldungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2012

Die Anlagen 1 und 2 zum Besoldungsüberleitungsgesetz vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160, 221, 462), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. März 2012 (BGBl. I S. 462) geändert worden ist, erhalten die aus den Anhängen 15 und 16 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 5

Änderung des Besoldungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2013

Die Anlagen 1 und 2 zum Besoldungsüberleitungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 4 dieses Gesetzes geändert worden

ist, erhalten die aus den Anhängen 17 und 18 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 6

Weitere Änderung des Besoldungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2013

Die Anlagen 1 und 2 zum Besoldungsüberleitungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 5 dieses Gesetzes geändert worden ist, erhalten die aus den Anhängen 19 und 20 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 7

Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes für das Jahr 2012

§ 71 des Beamtenversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 150), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. März 2012 (BGBl. I S. 462) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „1. August 2011 um 0,2 vom Hundert“ durch die Wörter „1. März 2012 um 3,2 vom Hundert“ ersetzt.
2. In Absatz 3 werden die Wörter „1. August 2011 um 51,64 Euro“ durch die Wörter „1. März 2012 um 53,34 Euro“ ersetzt.

Artikel 8

Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes für das Jahr 2013

§ 71 des Beamtenversorgungsgesetzes, das zuletzt durch Artikel 7 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „1. März 2012 um 3,2 vom Hundert“ durch die Wörter „1. Januar 2013 um 1,1 vom Hundert“ ersetzt.
2. In Absatz 3 werden die Wörter „1. März 2012 um 53,34 Euro“ durch die Wörter „1. Januar 2013 um 53,98 Euro“ ersetzt.

Artikel 9

Weitere Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes für das Jahr 2013

§ 71 des Beamtenversorgungsgesetzes, das zuletzt durch Artikel 8 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „1. Januar 2013“ durch die Angabe „1. August 2013“ ersetzt.
2. In Absatz 3 werden die Wörter „1. Januar 2013 um 53,98 Euro“ durch die Wörter „1. August 2013 um 54,63 Euro“ ersetzt.

Artikel 10

Änderung der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2012

§ 4 der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 2009 (BGBl. I S. 3701), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 19. November 2010 (BGBl. I S. 1552) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird die Angabe „10,78 Euro“ durch die Angabe „11,14 Euro“, die Angabe „12,74 Euro“ durch die Angabe „13,16 Euro“, die Angabe „17,48 Euro“ durch die Angabe „18,06 Euro“ und die Angabe „24,09 Euro“ durch die Angabe „24,88 Euro“ ersetzt.
2. In Absatz 3 wird die Angabe „23,93 Euro“ durch die Angabe „24,72 Euro“ und die Angabe „27,96 Euro“ durch die Angabe „28,88 Euro“ ersetzt.

Artikel 11

Änderung der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2013

§ 4 der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung, die zuletzt durch Artikel 10 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird die Angabe „11,14 Euro“ durch die Angabe „11,27 Euro“, die Angabe „13,16 Euro“ durch die Angabe „13,32 Euro“, die Angabe „18,06 Euro“ durch die Angabe „18,28 Euro“ und die Angabe „24,88 Euro“ durch die Angabe „25,18 Euro“ ersetzt.
2. In Absatz 3 wird die Angabe „24,72 Euro“ durch die Angabe „25,02 Euro“ und die Angabe „28,88 Euro“ durch die Angabe „29,23 Euro“ ersetzt.

Artikel 12

Weitere Änderung der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2013

§ 4 der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung, die zuletzt durch Artikel 11 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird die Angabe „11,27 Euro“ durch die Angabe „11,41 Euro“, die Angabe „13,32 Euro“ durch die Angabe „13,48 Euro“, die Angabe „18,28 Euro“ durch die Angabe „18,50 Euro“ und die Angabe „25,18 Euro“ durch die Angabe „25,48 Euro“ ersetzt.
2. In Absatz 3 wird die Angabe „25,02 Euro“ durch die Angabe „25,32 Euro“ und die Angabe „29,23 Euro“ durch die Angabe „29,58 Euro“ ersetzt.

Artikel 13

Änderung der Erschwerniszulagenverordnung

Die Erschwerniszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3497), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Dezem-

ber 2011 (BGBl. I S. 2692) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
   a) In Nummer 1 wird die Angabe „2,94 Euro“ durch die Angabe „3,11 Euro“ ersetzt.
   b) Nummer 2 wird wie folgt geändert:
      aa) In Buchstabe a wird die Angabe „0,69 Euro“ durch die Angabe „0,73 Euro“ ersetzt.
      bb) In Buchstabe b wird die Angabe „1,39 Euro“ durch die Angabe „1,47 Euro“ ersetzt.
2. In § 17 wird die Angabe „1,40 Euro“ durch die Angabe „1,48 Euro“ ersetzt.

Artikel 14
Bekanntmachungserlaubnis

Das Bundesministerium des Innern kann den Wortlaut des Bundesbesoldungsgesetzes, des Beamtenversorgungsgesetzes, der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung und der Erschwerniszulagenverordnung in der vom 1. August 2013 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 15
Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 mit Wirkung vom 1. März 2012 in Kraft.

(2) Die Artikel 2, 5, 8, 11 und 13 treten am 1. Januar 2013 in Kraft.

(3) Die Artikel 3, 6, 9 und 12 treten am 1. August 2013 in Kraft.

Anhang 1
(zu Artikel 1 Nummer 3)

Anlage IV
Gültig ab 1. März 2012

1. Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 2	1 802,38	1 844,50	1 887,75	1 920,15	1 953,66	1 987,16	2 020,64	2 054,14
A 3	1 874,77	1 919,07	1 963,37	1 999,03	2 034,70	2 070,35	2 106,01	2 141,66
A 4	1 915,85	1 968,77	2 021,73	2 063,87	2 106,01	2 148,15	2 190,29	2 229,20
A 5	1 930,96	1 996,87	2 049,81	2 101,69	2 153,57	2 206,51	2 258,37	2 309,16
A 6	1 974,18	2 050,91	2 128,70	2 188,13	2 249,72	2 309,16	2 375,07	2 432,34
A 7	2 076,84	2 144,91	2 234,62	2 326,45	2 416,14	2 506,91	2 574,98	2 643,04
A 8	2 202,18	2 284,31	2 399,93	2 516,63	2 633,32	2 714,36	2 796,49	2 877,54
A 9	2 383,71	2 464,76	2 592,27	2 721,93	2 849,43	2 935,89	3 023,42	3 108,77
A 10	2 557,68	2 668,98	2 829,99	2 989,90	3 149,83	3 261,15	3 372,42	3 483,74
A 11	2 935,89	3 101,22	3 265,45	3 430,79	3 544,24	3 657,70	3 771,16	3 884,62
A 12	3 147,69	3 343,26	3 539,92	3 735,49	3 871,65	4 005,63	4 140,71	4 277,94
A 13	3 691,19	3 874,89	4 057,51	4 241,20	4 367,63	4 495,14	4 621,55	4 745,82
A 14	3 796,02	4 032,65	4 270,38	4 507,02	4 670,17	4 834,43	4 997,59	5 161,84
A 15	4 639,93	4 853,88	5 017,04	5 180,21	5 343,38	5 505,46	5 667,54	5 828,54
A 16	5 118,61	5 367,15	5 555,16	5 743,18	5 930,12	6 119,23	6 307,23	6 493,10

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10
Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6 für Beamte des mittleren Dienstes sowie für Unteroffiziere um 19,21 Euro; es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10 für Beamte des gehobenen Dienstes sowie für Offiziere um 8,38 Euro.

2. Bundesbesoldungsordnung B

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
B 1	5 828,54
B 2	6 770,80
B 3	7 169,52
B 4	7 586,61
B 5	8 065,31
B 6	8 520,23
B 7	8 958,92
B 8	9 418,16
B 9	9 987,62
B 10	11 756,50
B 11	12 213,58

3. Bundesbesoldungsordnung W

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
W 1	4 056,43
W 2	4 625,88
W 3	5 604,87

4. Bundesbesoldungsordnung R

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
R 1	3 691,19	4 046,71	4 403,29	4 718,82	5 033,26	5 348,78	5 662,14	5 979,82
R 2	4 485,40	4 715,57	4 944,65	5 258,01	5 573,53	5 887,98	6 203,50	6 519,04
R 3	7 169,52							
R 4	7 586,61							
R 5	8 065,31							
R 6	8 520,23							
R 7	8 958,92							
R 8	9 418,16							
R 9	9 987,62							
R 10	12 262,22							

Anhang 2
(zu Artikel 1 Nummer 3)

Anlage V
Gültig ab 1. März 2012

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 40 Absatz 1)	**Stufe 2** (§ 40 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	117,72	223,43
Übrige Besoldungsgruppen	123,64	229,35

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 105,71 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 329,36 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,37 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
– in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je 26,84 Euro,
– in der Besoldungsgruppe A 4 um je 21,47 Euro und
– in der Besoldungsgruppe A 5 um je 16,10 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Absatz 2 Satz 1

– in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 104,18 Euro
– in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 110,60 Euro

Anhang 3
(zu Artikel 1 Nummer 3)

Anlage VI
Gültig ab 1. März 2012

Auslandszuschlag (§ 53)

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

Grund-gehalts-spanne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	bis 1 938,02	1 938,03 bis 2 194,21	2 194,22 bis 2 485,32	2 485,33 bis 2 816,04	2 816,05 bis 3 191,87	3 191,88 bis 3 618,85	3 618,86 bis 4 104,01	4 104,02 bis 4 655,25	4 655,26 bis 5 281,57	5 281,58 bis 5 993,24	5 993,25 bis 6 801,84	6 801,85 bis 7 720,56	7 720,57 bis 8 764,46	8 764,47 bis 9 950,56	ab 9 950,57
Zonen-stufe															
1	686,77	744,18	805,75	874,64	948,75	1 031,20	1 120,95	1 220,12	1 329,70	1 451,82	1 585,42	1 641,78	1 701,28	1 764,94	1 832,79
2	764,01	825,58	892,38	965,44	1 045,82	1 134,54	1 230,55	1 337,02	1 453,91	1 583,32	1 725,28	1 789,99	1 858,88	1 931,94	2 010,21
3	840,20	907,00	979,01	1 057,29	1 143,92	1 237,87	1 341,20	1 453,91	1 578,12	1 714,84	1 864,11	1 938,20	2 016,48	2 099,98	2 187,65
4	916,39	988,41	1 065,65	1 149,15	1 240,98	1 341,20	1 450,78	1 570,80	1 702,32	1 846,35	2 003,94	2 086,41	2 174,08	2 266,98	2 365,08
5	993,63	1 069,83	1 152,28	1 240,98	1 338,06	1 444,52	1 560,36	1 686,65	1 825,48	1 977,85	2 143,81	2 234,62	2 331,69	2 433,97	2 543,56
6	1 069,83	1 151,24	1 237,87	1 332,84	1 436,17	1 547,85	1 669,96	1 803,56	1 949,68	2 109,36	2 283,67	2 382,83	2 489,30	2 600,97	2 721,00
7	1 147,06	1 232,64	1 324,49	1 424,67	1 533,24	1 651,18	1 780,60	1 920,46	2 073,89	2 240,88	2 423,53	2 532,09	2 646,89	2 769,01	2 898,43
8	1 223,24	1 314,06	1 411,12	1 516,54	1 630,30	1 754,51	1 890,20	2 037,35	2 197,04	2 372,39	2 563,39	2 680,28	2 804,49	2 936,00	3 075,85
9	1 300,48	1 395,47	1 497,74	1 608,38	1 728,42	1 858,88	1 999,78	2 154,25	2 321,24	2 503,90	2 703,25	2 828,50	2 962,09	3 103,00	3 253,30
10	1 376,67	1 476,88	1 584,38	1 700,23	1 825,48	1 962,21	2 109,36	2 270,11	2 445,44	2 635,42	2 842,07	2 976,70	3 118,64	3 270,00	3 430,73
11	1 452,87	1 558,28	1 669,96	1 792,07	1 923,59	2 065,54	2 220,01	2 387,01	2 568,62	2 766,92	2 981,94	3 124,92	3 276,25	3 438,03	3 609,21
12	1 530,10	1 639,68	1 756,60	1 883,93	2 020,65	2 168,87	2 329,60	2 503,90	2 692,81	2 898,43	3 121,78	3 273,14	3 433,85	3 605,03	3 786,64
13	1 606,30	1 721,10	1 843,22	1 974,73	2 117,72	2 272,19	2 439,20	2 620,80	2 817,02	3 029,94	3 261,64	3 421,34	3 591,47	3 772,02	3 964,08
14	1 683,53	1 802,51	1 929,85	2 066,58	2 215,83	2 375,52	2 548,78	2 736,65	2 940,17	3 161,45	3 401,50	3 569,54	3 749,07	3 939,03	4 141,50
15	1 759,72	1 883,93	2 015,44	2 158,42	2 312,90	2 478,85	2 659,41	2 853,56	3 064,39	3 292,96	3 541,36	3 718,79	3 906,66	4 107,07	4 318,93
16	1 835,91	1 965,34	2 102,06	2 250,28	2 409,97	2 583,22	2 769,01	2 970,44	3 188,58	3 424,47	3 680,18	3 867,00	4 064,27	4 274,05	4 496,38
17	1 913,15	2 046,74	2 188,70	2 342,11	2 508,08	2 686,55	2 878,60	3 087,34	3 312,79	3 555,97	3 820,05	4 015,22	4 221,87	4 441,06	4 674,85
18	1 989,35	2 127,11	2 275,32	2 433,97	2 605,15	2 789,88	2 989,23	3 204,24	3 435,94	3 687,49	3 959,90	4 163,42	4 379,47	4 609,09	4 852,29
19	2 066,58	2 208,52	2 361,95	2 525,82	2 702,20	2 893,21	3 098,82	3 320,10	3 560,15	3 819,00	4 099,76	4 311,64	4 537,08	4 776,10	5 029,71
20	2 142,77	2 289,93	2 447,53	2 617,67	2 800,32	2 996,53	3 208,41	3 436,99	3 684,36	3 950,51	4 239,62	4 459,84	4 694,68	4 943,09	5 207,15

VI.2

Zonen-stufe	Monats-beträge in Euro
1	132,56
2	146,12
3	159,69
4	173,25
5	187,87
6	201,44
7	215,01
8	228,57
9	242,14
10	255,72
11	269,29
12	282,85
13	296,42
14	309,98
15	323,55
16	337,13
17	350,70
18	364,26
19	378,86
20	392,44

Anhang 4
(zu Artikel 1 Nummer 3)

Anlage VIII
Gültig ab 1. März 2012

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	880,56
A 5 bis A 8	1 003,99
A 9 bis A 11	1 058,38
A 12	1 201,69
A 13 oder R 1	1 269,68

Anhang 5
(zu Artikel 1 Nummer 3)

Anlage IX
Gültig ab 1. März 2012

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

– in der Reihenfolge der Gesetzesstellen –

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz	
§ 44	bis zu 107,38
Bundesbesoldungsordnungen A und B	
V o r b e m e r k u n g e n	
Nummer 2 Absatz 2	134,22
Nummer 4	53,69
Nummer 4a	80,53
Nummer 5	
Die Zulage beträgt für	
Mannschaften, Unteroffiziere/Beamte der Besoldungsgruppen A 5 und A 6	37,57
Unteroffiziere/Beamte der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9	53,69
Offiziere/Beamte des gehobenen und höheren Dienstes	80,53
Nummer 5a **)	
Absatz 1	
Buchstabe a	96,63
Buchstabe b	161,06
Buchstabe c	230,86
Absatz 2	
Nummer 1 Buchstabe a	144,95
Buchstabe b	107,38
Nummer 2 Buchstabe a	107,38
Buchstabe b	42,94
Nummer 3	69,79
Nummer 4 und 5	64,42
Nummer 6 Buchstabe a	107,38
Buchstabe b	107,38
Nummer 7 Buchstabe a	107,38
Buchstabe b	42,94
Nummer 8 Buchstabe a	134,22
Buchstabe b	69,79
Nummer 9	64,42

**) Gemäß Artikel 1 Nummer 23 Buchstabe a in Verbindung mit Artikel 11 Absatz 1 des Gesetzes vom 15. März 2012 wird die Nummer 5a ab 22. März 2012 wie folgt gefasst:

"Nummer 5a
Absatz 1
Nummer 1
Buchstabe a

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9	245,86
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	271,47
Buchstabe b	
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9	210,00
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	235,61
Buchstabe c	
Beamte des gehobenen und des höheren Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 und Offiziere des Truppendienstes ab Besoldungsgruppe A 13	271,47
Nummer 2 und 3	
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9	169,03
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	189,51
Nummer 4	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	271,47
Doppelbuchstabe bb	
Beamte des mittleren und des gehobenen Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9, Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	210,00
Buchstabe b	
Beamte des mittleren und des gehobenen Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9, Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	169,03
Nummer 5 und 6	
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9	107,56
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	169,03
Beamte des höheren Dienstes und Offiziere des Truppendienstes ab Besoldungsgruppe A 13	235,61"

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 6 ***)	
Absatz 1 Satz 1	
Buchstabe a	483,17
Buchstabe b	386,54
Buchstabe c	309,23
Absatz 1 Satz 2	614,64
Nummer 6 a	107,38
Nummer 7	
Die Zulage beträgt für Beamte und Soldaten der Besoldungsgruppen	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)
A 2 bis A 5	A 5
A 6 bis A 9	A 9
A 10 bis A 13	A 13
A 14, A 15, B 1	A 15
A 16, B 2 bis B 4	B 3
B 5 bis B 7	B 6
B 8 bis B 10	B 9
B 11	B 11
Nummer 8	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	120,80
A 6 bis A 9	161,06
A 10 und höher	201,32
Nummer 8a	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	73,56
A 6 bis A 9	100,31
A 10 bis A 13	123,72
A 14 und höher	147,11
für Anwärter der Laufbahngruppe	
des mittleren Dienstes	53,50
des gehobenen Dienstes	70,21
des höheren Dienstes	86,94

***) Gemäß Artikel 1 Nummer 23 Buchstabe b in Verbindung mit Artikel 11 Absatz 1 des Gesetzes vom 15. März 2012 wird die Nummer 6 ab 22. März 2012 wie folgt gefasst:

"Nummer 6

Absatz 1 Satz 1

Buchstabe a	483,17
Buchstabe b	386,54
Buchstabe c	338,05
Buchstabe d	309,23
Absatz 1 Satz 2	614,64"

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091).

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 8b	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	96,63
A 6 bis A 9	128,85
A 10 bis A 13	161,06
A 14 und höher	193,27
Nummer 9	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	66,87
von zwei Jahren	133,75
Nummer 9a	
Absatz 1	
Buchstabe a	107,38
Buchstabe b	214,74
Buchstabe c	161,06
Absatz 2	
Buchstabe a	42,94
Buchstabe b	53,69
Nummer 10 Absatz 1	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	66,87
von zwei Jahren	133,75
Nummer 11	614,64
Nummer 12	100,31
Nummer 13a	bis zu 80,53
Nummer 13c	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 7	46,02
A 8 bis A 11	61,36
A 12 bis A 15	71,58
A 16 und höher	92,03
Nummer 13d	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 und A 3	12,78
A 4 bis A 6	17,90
A 7 bis A 10	35,79
A 11	40,90
A 12 bis A 15	48,57
A 16 bis B 4	58,80
B 5 bis B 7	71,58
Nummer 19 Satz 1	248,35

Dem Grunde nach geregelt in		Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 21		208,33
Nummer 25		40,27
Nummer 26 Absatz 1		
Die Zulage beträgt für Beamte		
des mittleren Dienstes		17,91
des gehobenen Dienstes		40,27
Nummer 30		24,17
Besoldungsgruppen	Fußnote	
A 2	1	35,91
	2	18,61
	3	66,25
A 3	1, 5	66,25
	2	35,91
	7	33,45
A 4	1, 4	66,25
	2	35,91
	5	7,21
A 5	3	35,91
	4, 6	66,25
A 6	6	35,91
A 7	2	44,60
	5	50 v. H. des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
A 8	2	57,46
A 9	2, 3, 6	267,35
	7	8 v. H. des Endgrundgehalts der Besoldungsgruppe A 9
A 12	7, 8	155,29
A 13	6	124,19
	7	186,29
	11, 12, 13	271,72
A 14	5	186,29
A 15	7	186,29
B 10	1	430,48

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil	
Bundesbesoldungsordnung R		
Vorbemerkungen		
Nummer 2		
Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	R 1	
R 2 bis R 4	R 3	
R 5 bis R 7	R 6	
R 8 bis R 10	R 9	
b) bei Verwendung bei obersten Bundesbehörden oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	A 15	
R 2 bis R 4	B 3	
R 5 bis R 7	B 6	
R 8 bis R 10	B 9	
Nummer 4		40,27
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	205,96
R 2	3 bis 8, 10	205,96
R 3	3	205,96
R 8	2	411,84

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091).

Anhang 6
(zu Artikel 2 Nummer 2)

Anlage IV
Gültig ab 1. Januar 2013

1. Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 2	1 824,01	1 866,63	1 910,40	1 943,19	1 977,10	2 011,01	2 044,89	2 078,79
A 3	1 897,27	1 942,10	1 986,93	2 023,02	2 059,12	2 095,19	2 131,28	2 167,36
A 4	1 938,84	1 992,40	2 045,99	2 088,64	2 131,28	2 173,93	2 216,57	2 255,95
A 5	1 954,13	2 020,83	2 074,41	2 126,91	2 179,41	2 232,99	2 285,47	2 336,87
A 6	1 997,87	2 075,52	2 154,24	2 214,39	2 276,72	2 336,87	2 403,57	2 461,53
A 7	2 101,76	2 170,65	2 261,44	2 354,37	2 445,13	2 536,99	2 605,88	2 674,76
A 8	2 228,61	2 311,72	2 428,73	2 546,83	2 664,92	2 746,93	2 830,05	2 912,07
A 9	2 412,31	2 494,34	2 623,38	2 754,59	2 883,62	2 971,12	3 059,70	3 146,08
A 10	2 588,37	2 701,01	2 863,95	3 025,78	3 187,63	3 300,28	3 412,89	3 525,54
A 11	2 971,12	3 138,43	3 304,64	3 471,96	3 586,77	3 701,59	3 816,41	3 931,24
A 12	3 185,46	3 383,38	3 582,40	3 780,32	3 918,11	4 053,70	4 190,40	4 329,28
A 13	3 735,48	3 921,39	4 106,20	4 292,09	4 420,04	4 549,08	4 677,01	4 802,77
A 14	3 841,57	4 081,04	4 321,62	4 561,10	4 726,21	4 892,44	5 057,56	5 223,78
A 15	4 695,61	4 912,13	5 077,24	5 242,37	5 407,50	5 571,53	5 735,55	5 898,48
A 16	5 180,03	5 431,56	5 621,82	5 812,10	6 001,28	6 192,66	6 382,92	6 571,02

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10
Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6 für Beamte des mittleren Dienstes sowie für Unteroffiziere um 19,44 Euro; es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10 für Beamte des gehobenen Dienstes sowie für Offiziere um 8,48 Euro.

2. Bundesbesoldungsordnung B

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
B 1	5 898,48
B 2	6 852,05
B 3	7 255,55
B 4	7 677,65
B 5	8 162,09
B 6	8 622,47
B 7	9 066,43
B 8	9 531,18
B 9	10 107,47
B 10	11 897,58
B 11	12 360,14

3. Bundesbesoldungsordnung W

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
W 1	4 105,11
W 2	4 681,39
W 3	5 672,13

4. Bundesbesoldungsordnung R

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
R 1	3 735,48	4 095,27	4 456,13	4 775,45	5 093,66	5 412,97	5 730,09	6 051,58
R 2	4 539,22	4 772,16	5 003,99	5 321,11	5 640,41	5 958,64	6 277,94	6 597,27
R 3	7 255,55							
R 4	7 677,65							
R 5	8 162,09							
R 6	8 622,47							
R 7	9 066,43							
R 8	9 531,18							
R 9	10 107,47							
R 10	12 409,37							

Anhang 7
(zu Artikel 2 Nummer 2)

Anlage V
Gültig ab 1. Januar 2013

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 40 Absatz 1)	**Stufe 2** (§ 40 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	119,14	226,12
Übrige Besoldungsgruppen	125,12	232,10

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 106,98 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 333,31 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,37 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
– in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je 26,84 Euro,
– in der Besoldungsgruppe A 4 um je 21,47 Euro und
– in der Besoldungsgruppe A 5 um je 16,10 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Absatz 2 Satz 1

– in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 105,43 Euro
– in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 111,93 Euro

Anhang 8
(zu Artikel 2 Nummer 2)

Anlage VI
Gültig ab 1. Januar 2013

Auslandszuschlag (§ 53)

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

Grundgehaltsspanne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	bis 1 961,28	1 961,29 bis 2 220,54	2 220,55 bis 2 515,14	2 515,15 bis 2 849,83	2 849,84 bis 3 230,17	3 230,18 bis 3 662,28	3 662,29 bis 4 153,26	4 153,27 bis 4 711,11	4 711,12 bis 5 344,95	5 344,96 bis 6 065,16	6 065,17 bis 6 883,46	6 883,47 bis 7 813,21	7 813,22 bis 8 869,63	8 869,64 bis 10 069,97	ab 10 069,98
Zonenstufe															
1	693,36	751,32	813,49	883,04	957,86	1 041,10	1 131,71	1 231,83	1 342,47	1 465,76	1 600,64	1 657,54	1 717,61	1 781,88	1 850,38
2	771,34	833,51	900,95	974,71	1 055,86	1 145,43	1 242,36	1 349,86	1 467,87	1 598,52	1 741,84	1 807,17	1 876,73	1 950,49	2 029,51
3	848,27	915,71	988,41	1 067,44	1 154,90	1 249,75	1 354,08	1 467,87	1 593,27	1 731,30	1 882,01	1 956,81	2 035,84	2 120,14	2 208,65
4	925,19	997,90	1 075,88	1 160,18	1 252,89	1 354,08	1 464,71	1 585,88	1 718,66	1 864,07	2 023,18	2 106,44	2 194,95	2 288,74	2 387,78
5	1 003,17	1 080,10	1 163,34	1 252,89	1 350,91	1 458,39	1 575,34	1 702,84	1 843,00	1 996,84	2 164,39	2 256,07	2 354,07	2 457,34	2 567,98
6	1 080,10	1 162,29	1 249,75	1 345,64	1 449,96	1 562,71	1 685,99	1 820,87	1 968,40	2 129,61	2 305,59	2 405,71	2 513,20	2 625,94	2 747,12
7	1 158,07	1 244,47	1 337,21	1 438,35	1 547,96	1 667,03	1 797,69	1 938,90	2 093,80	2 262,39	2 446,80	2 556,40	2 672,30	2 795,59	2 926,25
8	1 234,98	1 326,67	1 424,67	1 531,10	1 645,95	1 771,35	1 908,35	2 056,91	2 218,13	2 395,16	2 588,00	2 706,01	2 831,41	2 964,19	3 105,38
9	1 312,96	1 408,87	1 512,12	1 623,82	1 745,01	1 876,73	2 018,98	2 174,93	2 343,52	2 527,94	2 729,20	2 855,65	2 990,53	3 132,79	3 284,53
10	1 389,89	1 491,06	1 599,59	1 716,55	1 843,00	1 981,05	2 129,61	2 291,90	2 468,92	2 660,72	2 869,35	3 005,28	3 148,58	3 301,39	3 463,67
11	1 466,82	1 573,24	1 685,99	1 809,27	1 942,06	2 085,37	2 241,32	2 409,93	2 593,28	2 793,48	3 010,57	3 154,92	3 307,70	3 471,04	3 643,86
12	1 544,79	1 655,42	1 773,46	1 902,02	2 040,05	2 189,69	2 351,96	2 527,94	2 718,66	2 926,25	3 151,75	3 304,56	3 466,81	3 639,64	3 822,99
13	1 621,72	1 737,62	1 860,91	1 993,69	2 138,05	2 294,00	2 462,62	2 645,96	2 844,06	3 059,03	3 292,95	3 454,18	3 625,95	3 808,23	4 002,14
14	1 699,69	1 819,81	1 948,38	2 086,42	2 237,10	2 398,32	2 573,25	2 762,92	2 968,40	3 191,80	3 434,15	3 603,81	3 785,06	3 976,84	4 181,26
15	1 776,61	1 902,02	2 034,79	2 179,14	2 335,10	2 502,65	2 684,94	2 880,95	3 093,81	3 324,57	3 575,36	3 754,49	3 944,16	4 146,50	4 360,39
16	1 853,53	1 984,21	2 122,24	2 271,88	2 433,11	2 608,02	2 795,59	2 998,96	3 219,19	3 457,34	3 715,51	3 904,12	4 103,29	4 315,08	4 539,55
17	1 931,52	2 066,39	2 209,71	2 364,59	2 532,16	2 712,34	2 906,23	3 116,98	3 344,59	3 590,11	3 856,72	4 053,77	4 262,40	4 483,69	4 719,73
18	2 008,45	2 147,53	2 297,16	2 457,34	2 630,16	2 816,66	3 017,93	3 235,00	3 468,93	3 722,89	3 997,92	4 203,39	4 421,51	4 653,34	4 898,87
19	2 086,42	2 229,72	2 384,62	2 550,07	2 728,14	2 920,98	3 128,57	3 351,97	3 594,33	3 855,66	4 139,12	4 353,03	4 580,64	4 821,95	5 078,00
20	2 163,34	2 311,91	2 471,03	2 642,80	2 827,20	3 025,30	3 239,21	3 469,99	3 719,73	3 988,43	4 280,32	4 502,65	4 739,75	4 990,54	5 257,14

VI.2

Zonenstufe	Monatsbeträge in Euro
1	133,83
2	147,52
3	161,22
4	174,91
5	189,67
6	203,37
7	217,07
8	230,76
9	244,46
10	258,17
11	271,88
12	285,57
13	299,27
14	312,96
15	326,66
16	340,37
17	354,07
18	367,76
19	382,50
20	396,21

Anhang 9
(zu Artikel 2 Nummer 2)

Anlage IX
Gültig ab 1. Januar 2013

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

– in der Reihenfolge der Gesetzesstellen –

Dem Grunde nach geregelt in		Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz		
§ 44	bis zu	107,38
Bundesbesoldungsordnungen A und B		
V o r b e m e r k u n g e n		
Nummer 2 Absatz 2		134,22
Nummer 4		53,69
Nummer 4a		80,53
Nummer 5		
Die Zulage beträgt für		
Mannschaften, Unteroffiziere/Beamte der Besoldungsgruppen A 5 und A 6		37,57
Unteroffiziere/Beamte der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9		53,69
Offiziere/Beamte des gehobenen und höheren Dienstes		80,53
Nummer 5a		
Absatz 1		
Nummer 1		
Buchstabe a		
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9		245,86
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13		271,47
Buchstabe b		
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9		210,00
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13		235,61
Buchstabe c		
Beamte des gehobenen und des höheren Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 und Offiziere des Truppendienstes ab Besoldungsgruppe A 13		271,47
Nummer 2 und 3		
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9		169,03
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13		189,51
Nummer 4		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe aa		271,47
Doppelbuchstabe bb		
Beamte des mittleren und des gehobenen Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9, Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13		210,00
Buchstabe b		
Beamte des mittleren und des gehobenen Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9, Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13		169,03
Nummer 5 und 6		
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9		107,56
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13		169,03
Beamte des höheren Dienstes und Offiziere des Truppendienstes ab Besoldungsgruppe A 13		235,61
Nummer 6		
Absatz 1 Satz 1		
Buchstabe a		483,17
Buchstabe b		386,54
Buchstabe c		338,05
Buchstabe d		309,23
Absatz 1 Satz 2		614,64

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 6 a	107,38
Nummer 7	
Die Zulage beträgt für Beamte und Soldaten der Besoldungsgruppen	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)
A 2 bis A 5	A 5
A 6 bis A 9	A 9
A 10 bis A 13	A 13
A 14, A 15, B 1	A 15
A 16, B 2 bis B 4	B 3
B 5 bis B 7	B 6
B 8 bis B 10	B 9
B 11	B 11
Nummer 8	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	120,80
A 6 bis A 9	161,06
A 10 und höher	201,32
Nummer 8a	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	73,56
A 6 bis A 9	100,31
A 10 bis A 13	123,72
A 14 und höher	147,11
für Anwärter der Laufbahngruppe	
des mittleren Dienstes	53,50
des gehobenen Dienstes	70,21
des höheren Dienstes	86,94
Nummer 8b	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	96,63
A 6 bis A 9	128,85
A 10 bis A 13	161,06
A 14 und höher	193,27

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091).

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 9	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	66,87
von zwei Jahren	133,75
Nummer 9a	
Absatz 1	
Buchstabe a	107,38
Buchstabe b	214,74
Buchstabe c	161,06
Absatz 2	
Buchstabe a	42,94
Buchstabe b	53,69
Nummer 10 Absatz 1	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	66,87
von zwei Jahren	133,75
Nummer 11	614,64
Nummer 12	100,31
Nummer 13a	bis zu 80,53
Nummer 13c	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 7	46,02
A 8 bis A 11	61,36
A 12 bis A 15	71,58
A 16 und höher	92,03
Nummer 13d	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 und A 3	12,78
A 4 bis A 6	17,90
A 7 bis A 10	35,79
A 11	40,90
A 12 bis A 15	48,57
A 16 bis B 4	58,80
B 5 bis B 7	71,58
Nummer 19 Satz 1	251,33

Dem Grunde nach geregelt in		Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 21		210,83
Nummer 25		40,27
Nummer 26 Absatz 1		
Die Zulage beträgt für Beamte		
des mittleren Dienstes		17,91
des gehobenen Dienstes		40,27
Nummer 30		24,17
Besoldungsgruppen	Fußnote	
A 2	1	36,34
	2	18,61
	3	67,05
A 3	1, 5	67,05
	2	36,34
	7	33,85
A 4	1, 4	67,05
	2	36,34
	5	7,30
A 5	3	36,34
	4, 6	67,05
A 6	6	36,34
A 7	2	45,14
	5	50 v. H. des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
A 8	2	58,15
A 9	2, 3, 6	270,56
	7	8 v. H. des Endgrundgehalts der Besoldungsgruppe A 9
A 12	7, 8	157,15
A 13	6	125,68
	7	188,53
	11, 12, 13	274,98
A 14	5	188,53
A 15	7	188,53
B 10	1	435,65

Dem Grunde nach geregelt in		Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung R		
Vorbemerkungen		
Nummer 2		
Die Zulage beträgt		12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)
a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1		R 1
R 2 bis R 4		R 3
R 5 bis R 7		R 6
R 8 bis R 10		R 9
b) bei Verwendung bei obersten Bundesbehörden oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1		A 15
R 2 bis R 4		B 3
R 5 bis R 7		B 6
R 8 bis R 10		B 9
Nummer 4		40,27
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	208,43
R 2	3 bis 8, 10	208,43
R 3	3	208,43
R 8	2	416,78

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091).

Anhang 10
(zu Artikel 3 Nummer 2)

Anlage IV
Gültig ab 1. August 2013

1. Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 2	1 845,90	1 889,03	1 933,32	1 966,51	2 000,83	2 035,14	2 069,43	2 103,74
A 3	1 920,04	1 965,41	2 010,77	2 047,30	2 083,83	2 120,33	2 156,86	2 193,37
A 4	1 962,11	2 016,31	2 070,54	2 113,70	2 156,86	2 200,02	2 243,17	2 283,02
A 5	1 977,58	2 045,08	2 099,30	2 152,43	2 205,56	2 259,79	2 312,90	2 364,91
A 6	2 021,84	2 100,43	2 180,09	2 240,96	2 304,04	2 364,91	2 432,41	2 491,07
A 7	2 126,98	2 196,70	2 288,58	2 382,62	2 474,47	2 567,43	2 637,15	2 706,86
A 8	2 255,35	2 339,46	2 457,87	2 577,39	2 696,90	2 779,89	2 864,01	2 947,01
A 9	2 441,26	2 524,27	2 654,86	2 787,65	2 918,22	3 006,77	3 096,42	3 183,83
A 10	2 619,43	2 733,42	2 898,32	3 062,09	3 225,88	3 339,88	3 453,84	3 567,85
A 11	3 006,77	3 176,09	3 344,30	3 513,62	3 629,81	3 746,01	3 862,21	3 978,41
A 12	3 223,69	3 423,98	3 625,39	3 825,68	3 965,13	4 102,34	4 240,68	4 381,23
A 13	3 780,31	3 968,45	4 155,47	4 343,60	4 473,08	4 603,67	4 733,13	4 860,40
A 14	3 887,67	4 130,01	4 373,48	4 615,83	4 782,92	4 951,15	5 118,25	5 286,47
A 15	4 751,96	4 971,08	5 138,17	5 305,28	5 472,39	5 638,39	5 804,38	5 969,26
A 16	5 242,19	5 496,74	5 689,28	5 881,85	6 073,30	6 266,97	6 459,52	6 649,87

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10
Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6 für Beamte des mittleren Dienstes sowie für Unteroffiziere um 19,67 Euro; es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10 für Beamte des gehobenen Dienstes sowie für Offiziere um 8,58 Euro.

2. Bundesbesoldungsordnung B

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
B 1	5 969,26
B 2	6 934,27
B 3	7 342,62
B 4	7 769,78
B 5	8 260,04
B 6	8 725,94
B 7	9 175,23
B 8	9 645,55
B 9	10 228,76
B 10	12 040,35
B 11	12 508,46

3. Bundesbesoldungsordnung W

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
W 1	4 154,37
W 2	4 737,57
W 3	5 740,20

4. Bundesbesoldungsordnung R

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
R 1	3 780,31	4 144,41	4 509,60	4 832,76	5 154,78	5 477,93	5 798,85	6 124,20
R 2	4 593,69	4 829,43	5 064,04	5 384,96	5 708,09	6 030,14	6 353,28	6 676,44
R 3	7 342,62							
R 4	7 769,78							
R 5	8 260,04							
R 6	8 725,94							
R 7	9 175,23							
R 8	9 645,55							
R 9	10 228,76							
R 10	12 558,28							

Anhang 11
(zu Artikel 3 Nummer 2)

Anlage V
Gültig ab 1. August 2013

Familienzuschlag

(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 40 Absatz 1)	**Stufe 2** (§ 40 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	120,58	228,84
Übrige Besoldungsgruppen	126,62	234,88

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 108,26 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 337,31 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,37 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
– in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je 26,84 Euro,
– in der Besoldungsgruppe A 4 um je 21,47 Euro und
– in der Besoldungsgruppe A 5 um je 16,10 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Absatz 2 Satz 1

– in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 106,70 Euro
– in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 113,27 Euro

Anhang 12
(zu Artikel 3 Nummer 2)

Anlage VI
Gültig ab 1. August 2013

Auslandszuschlag (§ 53)

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

Grundgehaltsspanne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	bis 1 984,82	1 984,83 bis 2 247,19	2 247,20 bis 2 545,32	2 545,33 bis 2 884,03	2 884,04 bis 3 268,93	3 268,94 bis 3 706,23	3 706,24 bis 4 203,10	4 203,11 bis 4 767,64	4 767,65 bis 5 409,09	5 409,10 bis 6 137,94	6 137,95 bis 6 966,06	6 966,07 bis 7 906,97	7 906,98 bis 8 976,07	8 976,08 bis 10 190,81	ab 10 190,82
Zonenstufe															
1	700,02	758,53	821,30	891,52	967,06	1 051,09	1 142,57	1 243,66	1 355,36	1 479,83	1 616,01	1 673,45	1 734,10	1 798,99	1 868,14
2	778,74	841,51	909,60	984,07	1 066,00	1 156,43	1 254,29	1 362,82	1 481,96	1 613,87	1 758,56	1 824,52	1 894,75	1 969,21	2 048,99
3	856,41	924,50	997,90	1 077,69	1 165,99	1 261,75	1 367,08	1 481,96	1 608,57	1 747,92	1 900,08	1 975,60	2 055,38	2 140,49	2 229,85
4	934,07	1 007,48	1 086,21	1 171,32	1 264,92	1 367,08	1 478,77	1 601,10	1 735,16	1 881,97	2 042,60	2 126,66	2 216,02	2 310,71	2 410,70
5	1 012,80	1 090,47	1 174,51	1 264,92	1 363,88	1 472,39	1 590,46	1 719,19	1 860,69	2 016,01	2 185,17	2 277,73	2 376,67	2 480,93	2 592,63
6	1 090,47	1 173,45	1 261,75	1 358,56	1 463,88	1 577,71	1 702,18	1 838,35	1 987,30	2 150,05	2 327,72	2 428,80	2 537,33	2 651,15	2 773,49
7	1 169,19	1 256,42	1 350,05	1 452,16	1 562,82	1 683,03	1 814,95	1 957,51	2 113,90	2 284,11	2 470,29	2 580,94	2 697,95	2 822,43	2 954,34
8	1 246,84	1 339,41	1 438,35	1 545,80	1 661,75	1 788,35	1 926,67	2 076,66	2 239,42	2 418,15	2 612,84	2 731,99	2 858,59	2 992,65	3 135,19
9	1 325,56	1 422,40	1 526,64	1 639,41	1 761,76	1 894,75	2 038,36	2 195,81	2 366,02	2 552,21	2 755,40	2 883,06	3 019,24	3 162,86	3 316,06
10	1 403,23	1 505,37	1 614,95	1 733,03	1 860,69	2 000,07	2 150,05	2 313,90	2 492,62	2 686,26	2 896,90	3 034,13	3 178,81	3 333,08	3 496,92
11	1 480,90	1 588,34	1 702,18	1 826,64	1 960,70	2 105,39	2 262,84	2 433,07	2 618,18	2 820,30	3 039,47	3 185,21	3 339,45	3 504,36	3 678,84
12	1 559,62	1 671,31	1 790,49	1 920,28	2 059,63	2 210,71	2 374,54	2 552,21	2 744,76	2 954,34	3 182,01	3 336,28	3 500,09	3 674,58	3 859,69
13	1 637,29	1 754,30	1 878,77	2 012,83	2 158,58	2 316,02	2 486,26	2 671,36	2 871,36	3 088,40	3 324,56	3 487,34	3 660,76	3 844,79	4 040,56
14	1 716,01	1 837,28	1 967,08	2 106,45	2 258,58	2 421,34	2 597,95	2 789,44	2 996,90	3 222,44	3 467,12	3 638,41	3 821,40	4 015,02	4 221,40
15	1 793,67	1 920,28	2 054,32	2 200,06	2 357,52	2 526,68	2 710,72	2 908,61	3 123,51	3 356,49	3 609,68	3 790,53	3 982,02	4 186,31	4 402,25
16	1 871,32	2 003,26	2 142,61	2 293,69	2 456,47	2 633,06	2 822,43	3 027,75	3 250,09	3 490,53	3 751,18	3 941,60	4 142,68	4 356,50	4 583,13
17	1 950,06	2 086,23	2 230,92	2 387,29	2 556,47	2 738,38	2 934,13	3 146,90	3 376,70	3 624,58	3 893,74	4 092,69	4 303,32	4 526,73	4 765,04
18	2 027,73	2 168,15	2 319,21	2 480,93	2 655,41	2 843,70	3 046,90	3 266,06	3 502,23	3 758,63	4 036,30	4 243,74	4 463,96	4 698,01	4 945,90
19	2 106,45	2 251,13	2 407,51	2 574,55	2 754,33	2 949,02	3 158,60	3 384,15	3 628,84	3 892,67	4 178,86	4 394,82	4 624,61	4 868,24	5 126,75
20	2 184,11	2 334,10	2 494,75	2 668,17	2 854,34	3 054,34	3 270,31	3 503,30	3 755,44	4 026,72	4 321,41	4 545,88	4 785,25	5 038,45	5 307,61

VI.2

Zonenstufe	Monatsbeträge in Euro
1	135,11
2	148,94
3	162,77
4	176,59
5	191,49
6	205,32
7	219,15
8	232,98
9	246,81
10	260,65
11	274,49
12	288,31
13	302,14
14	315,96
15	329,80
16	343,64
17	357,47
18	371,29
19	386,17
20	400,01

Anhang 13
(zu Artikel 3 Nummer 2)

Anlage VIII
Gültig ab 1. August 2013

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	920,56
A 5 bis A 8	1 043,99
A 9 bis A 11	1 098,38
A 12	1 241,69
A 13 oder R 1	1 309,68

Anhang 14
(zu Artikel 3 Nummer 2)

Anlage IX
Gültig ab 1. August 2013

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

– in der Reihenfolge der Gesetzesstellen –

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz	
§ 44	bis zu 107,38
Bundesbesoldungsordnungen A und B	
V o r b e m e r k u n g e n	
Nummer 2 Absatz 2	134,22
Nummer 4	53,69
Nummer 4a	80,53
Nummer 5	
Die Zulage beträgt für	
Mannschaften, Unteroffiziere/Beamte der Besoldungsgruppen A 5 und A 6	37,57
Unteroffiziere/Beamte der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9	53,69
Offiziere/Beamte des gehobenen und höheren Dienstes	80,53
Nummer 5a	
Absatz 1	
Nummer 1	
Buchstabe a	
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9	245,86
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	271,47
Buchstabe b	
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9	210,00
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	235,61

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Buchstabe c	
Beamte des gehobenen und des höheren Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 und Offiziere des Truppendienstes ab Besoldungsgruppe A 13	271,47
Nummer 2 und 3	
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9	169,03
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	189,51
Nummer 4	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	271,47
Doppelbuchstabe bb	
Beamte des mittleren und des gehobenen Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9, Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	210,00
Buchstabe b	
Beamte des mittleren und des gehobenen Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9, Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	169,03
Nummer 5 und 6	
Beamte des mittleren Dienstes und Unteroffiziere der Besoldungsgruppen A 5 bis A 9	107,56
Beamte des gehobenen Dienstes und Offiziere der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13	169,03
Beamte des höheren Dienstes und Offiziere des Truppendienstes ab Besoldungsgruppe A 13	235,61
Nummer 6	
Absatz 1 Satz 1	
Buchstabe a	483,17
Buchstabe b	386,54
Buchstabe c	338,05
Buchstabe d	309,23
Absatz 1 Satz 2	614,64

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 6 a	107,38
Nummer 7	
Die Zulage beträgt für Beamte und Soldaten der Besoldungsgruppen	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)
A 2 bis A 5	A 5
A 6 bis A 9	A 9
A 10 bis A 13	A 13
A 14, A 15, B 1	A 15
A 16, B 2 bis B 4	B 3
B 5 bis B 7	B 6
B 8 bis B 10	B 9
B 11	B 11
Nummer 8	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	120,80
A 6 bis A 9	161,06
A 10 und höher	201,32
Nummer 8a	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	73,56
A 6 bis A 9	100,31
A 10 bis A 13	123,72
A 14 und höher	147,11
für Anwärter der Laufbahngruppe	
des mittleren Dienstes	53,50
des gehobenen Dienstes	70,21
des höheren Dienstes	86,94
Nummer 8b	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	96,63
A 6 bis A 9	128,85
A 10 bis A 13	161,06
A 14 und höher	193,27

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091).

Dem Grunde nach geregelt in	Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 9	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	66,87
von zwei Jahren	133,75
Nummer 9a	
Absatz 1	
Buchstabe a	107,38
Buchstabe b	214,74
Buchstabe c	161,06
Absatz 2	
Buchstabe a	42,94
Buchstabe b	53,69
Nummer 10 Absatz 1	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	66,87
von zwei Jahren	133,75
Nummer 11	614,64
Nummer 12	100,31
Nummer 13a	bis zu 80,53
Nummer 13c	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 7	46,02
A 8 bis A 11	61,36
A 12 bis A 15	71,58
A 16 und höher	92,03
Nummer 13d	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 und A 3	12,78
A 4 bis A 6	17,90
A 7 bis A 10	35,79
A 11	40,90
A 12 bis A 15	48,57
A 16 bis B 4	58,80
B 5 bis B 7	71,58
Nummer 19 Satz 1	254,35

Dem Grunde nach geregelt in		Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Nummer 21		213,36
Nummer 25		40,27
Nummer 26 Absatz 1		
Die Zulage beträgt für Beamte		
des mittleren Dienstes		17,91
des gehobenen Dienstes		40,27
Nummer 30		24,17
Besoldungsgruppen	Fußnote	
A 2	1	36,78
	2	18,61
	3	67,85
A 3	1, 5	67,85
	2	36,78
	7	34,26
A 4	1, 4	67,85
	2	36,78
	5	7,39
A 5	3	36,78
	4, 6	67,85
A 6	6	36,78
A 7	2	45,68
	5	50 v. H. des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
A 8	2	58,85
A 9	2, 3, 6	273,81
	7	8 v. H. des Endgrundgehalts der Besoldungsgruppe A 9
A 12	7, 8	159,04
A 13	6	127,19
	7	190,79
	11, 12, 13	278,28
A 14	5	190,79
A 15	7	190,79
B 10	1	440,88

Dem Grunde nach geregelt in		Monatsbeträge in Euro, Vomhundertsatz, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung R		
Vorbemerkungen		
Nummer 2		
Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	R 1	
R 2 bis R 4	R 3	
R 5 bis R 7	R 6	
R 8 bis R 10	R 9	
b) bei Verwendung bei obersten Bundesbehörden oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	A 15	
R 2 bis R 4	B 3	
R 5 bis R 7	B 6	
R 8 bis R 10	B 9	
Nummer 4		40,27
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	210,93
R 2	3 bis 8, 10	210,93
R 3	3	210,93
R 8	2	421,78

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091).

Anhang 15
(zu Artikel 4)

Anlage 1
Gültig ab 1. März 2012

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen der Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)														
	Stufe 1	Überleitungs-stufe zu Stufe 2	**Stufe 2**	Überleitungs-stufe zu Stufe 3	**Stufe 3**	Überleitungs-stufe zu Stufe 4	**Stufe 4**	Überleitungs-stufe zu Stufe 5	**Stufe 5**	Überleitungs-stufe zu Stufe 6	**Stufe 6**	Überleitungs-stufe zu Stufe 7	**Stufe 7**	Überleitungs-stufe zu Stufe 8	**Stufe 8**
A 2	1 802,38		1 844,50		1 887,75		1 920,15	1 927,72	1 953,66	1 969,87	1 987,16	2 010,92	2 020,64		2 054,14
A 3	1 874,77		1 919,07		1 963,37		1 999,03	2 007,68	2 034,70	2 051,98	2 070,35	2 097,37	2 106,01		2 141,66
A 4	1 915,85		1 968,77		2 021,73		2 063,87	2 072,53	2 106,01	2 125,46	2 148,15	2 177,33	2 190,29		2 229,20
A 5	1 930,96		1 996,87		2 049,81		2 101,69	2 118,98	2 153,57	2 182,74	2 206,51	2 245,41	2 258,37		2 309,16
A 6	1 974,18	2 031,46	2 050,91	2 088,73	2 128,70	2 146,00	2 188,13	2 203,27	2 249,72	2 260,52	2 309,16	2 317,79	2 375,07		2 432,34
A 7	2 076,84	2 129,79	2 144,91	2 201,10	2 234,62	2 272,42	2 326,45	2 343,73	2 416,14	2 488,53	2 506,91	2 540,41	2 574,98	2 591,19	2 643,04
A 8	2 202,18	2 262,69	2 284,31	2 355,63	2 399,93	2 447,47	2 516,63	2 540,41	2 633,32	2 693,84	2 714,36	2 755,42	2 796,49	2 817,01	2 877,54
A 9	2 383,71	2 445,31	2 464,76	2 543,64	2 592,27	2 641,98	2 721,93	2 740,31	2 849,43	2 906,71	2 935,89	2 973,71	3 023,42	3 041,78	3 108,77
A 10	2 557,68	2 643,04	2 668,98	2 769,48	2 829,99	2 894,83	2 989,90	3 021,25	3 149,83	3 230,88	3 261,15	3 316,24	3 372,42	3 400,52	3 483,74
A 11	2 935,89	3 065,55	3 101,22	3 194,14	3 265,45	3 324,88	3 430,79	3 453,47	3 544,24	3 625,28	3 657,70	3 712,80	3 771,16	3 799,25	3 884,62
A 12	3 147,69	3 301,12	3 343,26	3 455,64	3 539,92	3 610,15	3 735,49	3 764,68	3 871,65	3 968,90	4 005,63	4 072,64	4 140,71	4 175,28	4 277,94
A 13	3 691,19	3 857,60	3 874,89	4 024,01	4 057,51	4 190,42	4 241,20	4 300,64	4 367,63	4 411,93	4 495,14	4 523,23	4 621,55	4 634,52	4 745,82
A 14	3 796,02	4 011,05	4 032,65	4 226,08	4 270,38	4 442,19	4 507,02	4 587,00	4 670,17	4 729,62	4 834,43	4 874,41	4 997,59	5 018,13	5 161,84
A 15	4 639,93	4 642,10	4 853,88	4 879,81	5 017,04	5 068,91	5 180,21	5 258,01	5 343,38	5 448,19	5 505,46	5 639,45	5 667,54	5 671,86	5 828,54
A 16	5 118,61	5 120,78	5 367,15	5 395,25	5 555,16	5 614,59	5 743,18	5 833,95	5 930,12	6 054,38	6 119,23	6 273,73	6 307,23	6 312,63	6 493,10

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10
Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6 für Beamte des mittleren Dienstes sowie für Unteroffiziere um 19,21 Euro; es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10 für Beamte des gehobenen Dienstes sowie für Offiziere um 8,38 Euro.

Anhang 16
(zu Artikel 4)

Anlage 2
Gültig ab 1. März 2012

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen R 1 und R 2

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)														
	Stufe 1	Überleitungs-stufe zu Stufe 2	**Stufe 2**	Überleitungs-stufe zu Stufe 3	**Stufe 3**	Überleitungs-stufe zu Stufe 4	**Stufe 4**	Überleitungs-stufe zu Stufe 5	**Stufe 5**	Überleitungs-stufe zu Stufe 6	**Stufe 6**	Überleitungs-stufe zu Stufe 7	**Stufe 7**	Überleitungs-stufe zu Stufe 8	**Stufe 8**
R 1	3 691,19	3 945,13	4 046,71	4 170,96	4 403,29	4 622,65	4 718,82	4 849,56	5 033,26	5 075,40	5 348,78	5 527,07	5 662,14	5 753,98	5 979,82
R 2	4 485,40		4 715,57		4 944,65	5 164,01	5 258,01	5 390,92	5 573,53	5 616,76	5 887,98	6 068,43	6 203,50	6 294,27	6 519,04

Anhang 17
(zu Artikel 5)

Anlage 1
Gültig ab 1. Januar 2013

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen der Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)														
	Stufe 1	Überleitungs-stufe zu Stufe 2	**Stufe 2**	Überleitungs-stufe zu Stufe 3	**Stufe 3**	Überleitungs-stufe zu Stufe 4	**Stufe 4**	Überleitungs-stufe zu Stufe 5	**Stufe 5**	Überleitungs-stufe zu Stufe 6	**Stufe 6**	Überleitungs-stufe zu Stufe 7	**Stufe 7**	Überleitungs-stufe zu Stufe 8	**Stufe 8**
A 2	1 824,01		1 866,63		1 910,40		1 943,19	1 950,85	1 977,10	1 993,51	2 011,01	2 035,05	2 044,89		2 078,79
A 3	1 897,27		1 942,10		1 986,93		2 023,02	2 031,77	2 059,12	2 076,60	2 095,19	2 122,54	2 131,28		2 167,36
A 4	1 938,84		1 992,40		2 045,99		2 088,64	2 097,40	2 131,28	2 150,97	2 173,93	2 203,46	2 216,57		2 255,95
A 5	1 954,13		2 020,83		2 074,41		2 126,91	2 144,41	2 179,41	2 208,93	2 232,99	2 272,35	2 285,47		2 336,87
A 6	1 997,87	2 055,84	2 075,52	2 113,79	2 154,24	2 171,75	2 214,39	2 229,71	2 276,72	2 287,65	2 336,87	2 345,60	2 403,57		2 461,53
A 7	2 101,76	2 155,35	2 170,65	2 227,51	2 261,44	2 299,69	2 354,37	2 371,85	2 445,13	2 518,39	2 536,99	2 570,89	2 605,88	2 622,28	2 674,76
A 8	2 228,61	2 289,84	2 311,72	2 383,90	2 428,73	2 476,84	2 546,83	2 570,89	2 664,92	2 726,17	2 746,93	2 788,49	2 830,05	2 850,81	2 912,07
A 9	2 412,31	2 474,65	2 494,34	2 574,16	2 623,38	2 673,68	2 754,59	2 773,19	2 883,62	2 941,59	2 971,12	3 009,39	3 059,70	3 078,28	3 146,08
A 10	2 588,37	2 674,76	2 701,01	2 802,71	2 863,95	2 929,57	3 025,78	3 057,51	3 187,63	3 269,65	3 300,28	3 356,03	3 412,89	3 441,33	3 525,54
A 11	2 971,12	3 102,34	3 138,43	3 232,47	3 304,64	3 364,78	3 471,96	3 494,91	3 586,77	3 668,78	3 701,59	3 757,35	3 816,41	3 844,84	3 931,24
A 12	3 185,46	3 340,73	3 383,38	3 497,11	3 582,40	3 653,47	3 780,32	3 809,86	3 918,11	4 016,53	4 053,70	4 121,51	4 190,40	4 225,38	4 329,28
A 13	3 735,48	3 903,89	3 921,39	4 072,30	4 106,20	4 240,71	4 292,09	4 352,25	4 420,04	4 464,87	4 549,08	4 577,51	4 677,01	4 690,13	4 802,77
A 14	3 841,57	4 059,18	4 081,04	4 276,79	4 321,62	4 495,50	4 561,10	4 642,04	4 726,21	4 786,38	4 892,44	4 932,90	5 057,56	5 078,35	5 223,78
A 15	4 695,61	4 697,81	4 912,13	4 938,37	5 077,24	5 129,74	5 242,37	5 321,11	5 407,50	5 513,57	5 571,53	5 707,12	5 735,55	5 739,92	5 898,48
A 16	5 180,03	5 182,23	5 431,56	5 459,99	5 621,82	5 681,97	5 812,10	5 903,96	6 001,28	6 127,03	6 192,66	6 349,01	6 382,92	6 388,38	6 571,02

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10
Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6 für Beamte des mittleren Dienstes sowie für Unteroffiziere um 19,44 Euro; es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10 für Beamte des gehobenen Dienstes sowie für Offiziere um 8,48 Euro.

Anhang 18
(zu Artikel 5)

Anlage 2
Gültig ab 1. Januar 2013

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen R 1 und R 2

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)														
	Stufe 1	Überleitungs-stufe zu Stufe 2	**Stufe 2**	Überleitungs-stufe zu Stufe 3	**Stufe 3**	Überleitungs-stufe zu Stufe 4	**Stufe 4**	Überleitungs-stufe zu Stufe 5	**Stufe 5**	Überleitungs-stufe zu Stufe 6	**Stufe 6**	Überleitungs-stufe zu Stufe 7	**Stufe 7**	Überleitungs-stufe zu Stufe 8	**Stufe 8**
R 1	3 735,48	3 992,47	4 095,27	4 221,01	4 456,13	4 678,12	4 775,45	4 907,75	5 093,66	5 136,30	5 412,97	5 593,39	5 730,09	5 823,03	6 051,58
R 2	4 539,22		4 772,16		5 003,99	5 225,98	5 321,11	5 455,61	5 640,41	5 684,16	5 958,64	6 141,25	6 277,94	6 369,80	6 597,27

Anhang 19
(zu Artikel 6)

Anlage 1
Gültig ab 1. August 2013

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen der Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)														
	Stufe 1	Überleitungs-stufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungs-stufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungs-stufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungs-stufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungs-stufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überleitungs-stufe zu Stufe 7	Stufe 7	Überleitungs-stufe zu Stufe 8	Stufe 8
A 2	1 845,90		1 889,03		1 933,32		1 966,51	1 974,26	2 000,83	2 017,43	2 035,14	2 059,47	2 069,43		2 103,74
A 3	1 920,04		1 965,41		2 010,77		2 047,30	2 056,15	2 083,83	2 101,52	2 120,33	2 148,01	2 156,86		2 193,37
A 4	1 962,11		2 016,31		2 070,54		2 113,70	2 122,57	2 156,86	2 176,78	2 200,02	2 229,90	2 243,17		2 283,02
A 5	1 977,58		2 045,08		2 099,30		2 152,43	2 170,14	2 205,56	2 235,44	2 259,79	2 299,62	2 312,90		2 364,91
A 6	2 021,84	2 080,51	2 100,43	2 139,16	2 180,09	2 197,81	2 240,96	2 256,47	2 304,04	2 315,10	2 364,91	2 373,75	2 432,41		2 491,07
A 7	2 126,98	2 181,21	2 196,70	2 254,24	2 288,58	2 327,29	2 382,62	2 400,31	2 474,47	2 548,61	2 567,43	2 601,74	2 637,15	2 653,75	2 706,86
A 8	2 255,35	2 317,32	2 339,46	2 412,51	2 457,87	2 506,56	2 577,39	2 601,74	2 696,90	2 758,88	2 779,89	2 821,95	2 864,01	2 885,02	2 947,01
A 9	2 441,26	2 504,35	2 524,27	2 605,05	2 654,86	2 705,76	2 787,65	2 806,47	2 918,22	2 976,89	3 006,77	3 045,50	3 096,42	3 115,22	3 183,83
A 10	2 619,43	2 706,86	2 733,42	2 836,34	2 898,32	2 964,72	3 062,09	3 094,20	3 225,88	3 308,89	3 339,88	3 396,30	3 453,84	3 482,63	3 567,85
A 11	3 006,77	3 139,57	3 176,09	3 271,26	3 344,30	3 405,16	3 513,62	3 536,85	3 629,81	3 712,81	3 746,01	3 802,44	3 862,21	3 890,98	3 978,41
A 12	3 223,69	3 380,82	3 423,98	3 539,08	3 625,39	3 697,31	3 825,68	3 855,58	3 965,13	4 064,73	4 102,34	4 170,97	4 240,68	4 276,08	4 381,23
A 13	3 780,31	3 950,74	3 968,45	4 121,17	4 155,47	4 291,60	4 343,60	4 404,48	4 473,08	4 518,45	4 603,67	4 632,44	4 733,13	4 746,41	4 860,40
A 14	3 887,67	4 107,89	4 130,01	4 328,11	4 373,48	4 549,45	4 615,83	4 697,74	4 782,92	4 843,82	4 951,15	4 992,09	5 118,25	5 139,29	5 286,47
A 15	4 751,96	4 754,18	4 971,08	4 997,63	5 138,17	5 191,30	5 305,28	5 384,96	5 472,39	5 579,73	5 638,39	5 775,61	5 804,38	5 808,80	5 969,26
A 16	5 242,19	5 244,42	5 496,74	5 525,51	5 689,28	5 750,15	5 881,85	5 974,81	6 073,30	6 200,55	6 266,97	6 425,20	6 459,52	6 465,04	6 649,87

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10
Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6 für Beamte des mittleren Dienstes sowie für Unteroffiziere um 19,67 Euro; es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10 für Beamte des gehobenen Dienstes sowie für Offiziere um 8,58 Euro.

Anhang 20
(zu Artikel 6)

Anlage 2
Gültig ab 1. August 2013

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen R 1 und R 2

Besoldungs-gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)														
	Stufe 1	Überleitungs-stufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungs-stufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungs-stufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungs-stufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungs-stufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überleitungs-stufe zu Stufe 7	Stufe 7	Überleitungs-stufe zu Stufe 8	Stufe 8
R 1	3 780,31	4 040,38	4 144,41	4 271,66	4 509,60	4 734,26	4 832,76	4 966,64	5 154,78	5 197,94	5 477,93	5 660,51	5 798,85	5 892,91	6 124,20
R 2	4 593,69		4 829,43		5 064,04	5 288,69	5 384,96	5 521,08	5 708,09	5 752,37	6 030,14	6 214,95	6 353,28	6 446,24	6 676,44

Begründung

A. Allgemeines

I. Ziel und Inhalt des Gesetzentwurfs

Die Dienst- und Versorgungsbezüge sind zuletzt zum 1. August 2011 durch das Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 2010/2011 vom 19. November 2010 (BGBl. I S. 1552) angepasst worden.

Dem gesetzlichen Auftrag nach § 14 des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) und § 70 des Beamtenversorgungsgesetzes entsprechend wird die Besoldung und Versorgung regelmäßig an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angepasst. Der Entwurf sieht daher vor, die Besoldungs- und Versorgungsbezüge unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes des Bundes vom 31. März 2012 anzupassen. Dazu soll das Tarifergebnis vom 31. März 2012 mit seinen drei Schritten in den Jahren 2012 und 2013 zeit- und inhaltsgleich übertragen werden.

Die Dienst- und Versorgungsbezüge werden in drei Schritten erhöht. Im ersten Schritt werden die Dienstbezüge rückwirkend zum 1. März 2012 um 3,3 Prozent angehoben. Im zweiten und dritten Schritt werden die Dienstbezüge zum 1. Januar 2013 und zum 1. August 2013 jeweils um 1,2 Prozent angehoben. Diese Erhöhungen gehen von dem gleichen Prozentsatz wie im Tarifbereich aus, werden jedoch nach § 14a Absatz 2 Satz 1 BBesG gegenüber dem tariflichen Erhöhungssatz um 0,2 Prozentpunkte zugunsten der Versorgungsrücklage des Bundes vermindert. Der Unterschiedsbetrag gegenüber der nicht verminderten Anpassung wird nach § 14a Absatz 2 Satz 2 BBesG der Versorgungsrücklage zugeführt. Die geringeren Erhöhungssätze führen zu einer dauerhaft wirkenden Verminderung des Besoldungs- und Versorgungsniveaus.

Die Anwärterbezüge erhöhen sich entsprechend dem Ergebnis der Tarifverhandlungen in zwei Schritten um insgesamt 90 Euro. In einem ersten Schritt erhöhen sich die Anwärtergrundbeträge rückwirkend zum 1. März 2012 um 50 Euro und in einem zweiten Schritt zum 1. August 2013 um 40 Euro.

II. Gesetzgebungskompetenz

Der Bund hat die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz nach Artikel 73 Absatz 1 Nummer 8 des Grundgesetzes (GG) für die Rechtsverhältnisse der im Dienst des Bundes und der bundesunmittelbaren Körperschaften des öffentlichen Rechts stehenden Personen und nach Artikel 73 Absatz 1 Nummer 1 GG für die Regelung der Dienstverhältnisse in den Streitkräften.

III. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Der Entwurf führt in den Jahren 2012 und 2013 durch die Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge zu nachstehenden Mehrausgaben für den Bundeshaushalt:

	Kosten
Haushaltsjahr 2012	
1.1 Besoldungsanpassung	321 Mio. Euro
1.2 Versorgungsanpassung	165 Mio. Euro
1.3 Versorgungsrücklage* (Besoldungsempfängerinnen/ Besoldungsempfänger)	19 Mio. Euro
1.4 Versorgungsrücklage* (Versorgungsempfängerinnen/ Versorgungsempfänger)	16 Mio. Euro
Gesamt	**521 Mio. Euro**

Haushaltsjahr 2013	
1.1 Besoldungsanpassung	592 Mio. Euro
1.2 Versorgungsanpassung	299 Mio. Euro
1.3 Versorgungsrücklage* (Besoldungsempfängerinnen/ Besoldungsempfänger)	57 Mio. Euro
1.4 Versorgungsrücklage* (Versorgungsempfängerinnen/ Versorgungsempfänger)	46 Mio. Euro
Gesamt	**994 Mio. Euro**

* Entsprechend § 14a Absatz 2 BBesG.

Weder im Bundeshaushalt 2012 (Stammhaushalt) noch im Regierungsentwurf des Nachtragshaushalts 2012 ist bislang vollständige Vorsorge für die Übertragung des Tarifabschlusses getroffen. Die Bundesregierung wird Vorschläge unterbreiten, wie die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel im Rahmen der parlamentarischen Beratungen des Nachtragshaushaltes 2012 – bei Gegenfinanzierung an anderer Stelle – zur Verfügung gestellt werden können. Die finanziellen Mehrbelastungen für die Haushaltsjahre ab 2013 werden im Rahmen der Aufstellung des Bundeshaushalts 2013 und des Finanzplans 2013 bis 2017 zu berücksichtigen sein.

IV. Erfüllungsaufwand

1. Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Für die Bürgerinnen und Bürger entsteht kein Erfüllungsaufwand.

2. Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Für die Wirtschaft entsteht ein geringfügiger Erfüllungsaufwand. Der Wirtschaft entstehen keine Bürokratiekosten aus neuen oder erweiterten Informationspflichten.

3. Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Der Erfüllungsaufwand, der sich durch die Umstellung auf eine neue Rechtslage ergibt, kann mit den vorhandenen Ressourcen abgedeckt werden.

V. Weitere Kosten

Der Wirtschaft, insbesondere den mittelständischen Unternehmen, entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die vorgesehenen Regelungen werden keine wesentlichen Änderungen von Angebots- und Nachfragestrukturen zur Folge haben. Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau und die Einzelpreise, sind nicht zu erwarten.

VI. Gleichstellungspolitische Relevanz

Der Entwurf hat keine gleichstellungspolitischen Auswirkungen.

VII. Rechts- und Verwaltungsvereinfachung

Der Entwurf sieht keine Rechts- und Verwaltungsvereinfachungen vor.

VIII. Vereinbarkeit mit dem Recht der Europäischen Union

Der Entwurf ist mit dem Recht der Europäischen Union vereinbar.

IX. Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Das Vorhaben hat keine Auswirkungen auf die Ziele und Indikatoren der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie.

X. Evaluation

Eine Evaluation ist nicht erforderlich.

B. Zu den einzelnen Vorschriften

Zu Artikel 1 (Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes für das Jahr 2012)

Zu Nummer 1 (§ 14)

Zu Buchstabe a

Folgeänderung aufgrund der Anfügung von Absätzen.

Zu Buchstabe b

Zu Absatz 2

In Umsetzung des Tarifabschlusses vom 31. März 2012 erhöhen sich die Beträge für die in der Anlage IV ausgewiesenen Grundgehälter (Bundesbesoldungsordnungen A, B, W und R), die Beträge des Familienzuschlages in der Anlage V, die Beträge der Amtszulagen in der Anlage IX sowie in den Fällen des § 76 die Beträge der Stufen und Überleitungsstufen in den Anlagen 1 und 2 des Besoldungsüberleitungsgesetzes rückwirkend zum 1. März 2012 um 3,3 Prozent – entsprechend dem Tarifergebnis (3,5 Prozent), vermindert um 0,2 Prozentpunkte für die Versorgungsrücklage.

Zu Absatz 3

Absatz 3 regelt dementsprechend die lineare Anpassung für die Auslandszuschlagstabellen. Die Grundgehaltsspannen der Anlage VI.1, die sich an dem Inlandsgrundgehalt orientieren, sind um den vollen Anpassungssatz nach Absatz 2 zu erhöhen. Die Monatsbeträge der Zonenstufen der Anlagen VI.1 und VI.2 sind als zur Auslandsbesoldung gehörende Zahlungsbeträge dagegen um einen Anpassungssatz zu erhöhen, der gegenüber der linearen Erhöhung nach Absatz 2 vermindert ist. Dieser verminderte Anpassungssatz stellt pauschalierend sicher, dass das bestehende Verhältnis zwischen Inlandsbesoldung und (steuerfrei gezahlter) Auslandsbesoldung beibehalten wird und sich der Anteil der Auslandsbesoldung am Gesamteinkommen nicht verschiebt.

Zu Absatz 4

In Umsetzung des Tarifabschlusses vom 31. März 2012 erhöhen sich rückwirkend zum 1. März 2012 die in der Anlage VIII ausgewiesenen Anwärtergrundbeträge um 50 Euro.

Zu Nummer 2 (§ 79)

Folgeänderung zu Nummer 3.

Zu Nummer 3 (Anlagen IV, V, VI, VIII und IX)

Die Anlagen IV, V, VI, VIII und IX enthalten die zum 1. März 2012 gültigen Beträge.

Zu Artikel 2 (Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes für das Jahr 2013)

Zu Nummer 1 (§ 14)

Zu Buchstabe a (§ 14 Absatz 2)

Lineare Anpassung der ausgewiesenen Bezüge zum 1. Januar 2013 um 1,2 Prozent entsprechend dem Tarifergebnis vom 31. März 2012 (1,4 Prozent), vermindert um 0,2 Prozentpunkte für die Versorgungsrücklage.

Zu Buchstabe b (§ 14 Absatz 3)

Lineare Anpassung der Grundgehaltsspannen und der Monatsbeträge der Zonenstufen des Auslandszuschlages zum 1. Januar 2013. Wegen der unterschiedlichen Anpassungssätze wird auf die Begründung zu Artikel 1 Nummer 1 Buchstabe b verwiesen.

Zu Nummer 2 (Anlagen IV, V, VI und IX)

Die Anlagen IV, V, VI und IX enthalten die zum 1. Januar 2013 gültigen Beträge.

Zu Artikel 3 (Weitere Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes für das Jahr 2013)

Zu Nummer 1 (§ 14)

Zu Buchstabe a (§ 14 Absatz 2 und 3)

Lineare Anpassung der ausgewiesenen Bezüge zum 1. August 2013 um 1,2 Prozent entsprechend dem Tarifergebnis vom 31. März 2012 (1,4 Prozent), vermindert um 0,2 Prozentpunkte für die Versorgungsrücklage sowie entsprechende Anpassung der Grundgehaltsspannen und der Monatsbeträge der Zonenstufen des Auslandszuschlages zum 1. August 2013. Wegen der unterschiedlichen Anpassungssätze wird auf die Begründung zu Artikel 1 Nummer 1 Buchstabe b verwiesen.

Zu Buchstabe b (§ 14 Absatz 4)

In Umsetzung des Tarifabschlusses vom 31. März 2012 erhöhen sich zum 1. August 2013 die in der Anlage VIII ausgewiesenen Anwärtergrundbeträge um 40 Euro.

Zu Nummer 2 (Anlagen IV, V, VI, VIII und IX)

Die Anlagen IV, V, VI, VIII und IX enthalten die zum 1. August 2013 gültigen Beträge.

Zu Artikel 4 (Änderung des Besoldungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2012)

Folgeänderungen zu Artikel 1 Nummer 1 Buchstabe b. Die ab 1. März 2012 gültigen Anlagen 1 und 2 des Besoldungsüberleitungsgesetzes enthalten die linear um 3,3 Prozent angepassten Beträge.

Zu Artikel 5 (Änderung des Besoldungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2013)

Folgeänderung zu Artikel 2 Nummer 1 Buchstabe a. Die ab 1. Januar 2013 gültigen Anlagen 1 und 2 des Besoldungsüberleitungsgesetzes enthalten die linear um 1,2 Prozent angepassten Beträge.

Zu Artikel 6 (Weitere Änderung des Besoldungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2013)

Folgeänderung zu Artikel 3 Nummer 1 Buchstabe a. Die ab 1. August 2013 gültigen Anlagen 1 und 2 des Besoldungsüberleitungsgesetzes enthalten die linear um 1,2 Prozent angepassten Beträge.

Zu den Artikeln 7 bis 9 (Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes für das Jahr 2012, Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes für das Jahr 2013 und Weitere Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes für das Jahr 2013)

Mit den Änderungen des § 71 werden die linearen Besoldungsanpassungen zum 1. März 2012, 1. Januar und 1. August 2013 auch für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger übernommen. Die Anpassung des Überleitungsbetrages nach dem Dienstrechtsneuordnungsgesetz ergibt sich aus § 69g Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a Satz 4.

Die Änderungen in den Absätzen 2 und 3 beinhalten – ständiger Praxis folgend – Sonderregelungen für bestimmte Gruppen von Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern.

Zu den Artikeln 10 bis 12 (Änderung der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2012, Änderung der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2013 und Weitere Änderung der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2013)

Übertragung der linearen Bezügeerhöhungen nach § 14 Absatz 2 BBesG um 3,3 Prozent ab 1. März 2012 sowie um jeweils 1,2 Prozent ab 1. Januar und 1. August 2013 (siehe Artikel 1 Nummer 1 Buchstabe b, Artikel 2 Nummer 1 Buchstabe a und Artikel 3 Nummer 1 Buchstabe a) auf die Mehrarbeitsvergütung.

Zu Artikel 13 (Änderung der Erschwerniszulagenverordnung)

Übertragung des Tarifergebnisses durch Erhöhung der vergleichbaren Besoldungsleistungen. Mit Blick auf die Geringfügigkeit einzelner Beträge und aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird entsprechend der Vorgehensweise früherer Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetze die prozentuale Erhöhung von insgesamt 5,7 Prozent in den Jahren 2012 und 2013 in einem Schritt zum 1. Januar 2013 vorgenommen.

Zu Artikel 14 (Bekanntmachungserlaubnis)

Ermächtigung zur Neubekanntmachung des Bundesbesoldungsgesetzes, des Beamtenversorgungsgesetzes, der Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung und der Erschwerniszulagenverordnung im Hinblick auf die Vielzahl der seit der letzten Bekanntmachung bereits erfolgten und bis zum 1. August 2013 noch zu erwartenden weiteren Änderungen der genannten Gesetze und Verordnungen.

Anlage 2

Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates

Der Nationale Normenkontrollrat hat den Entwurf geprüft.

Mit dem Gesetzentwurf werden die Dienst- und Versorgungsbezüge im Bund unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes des Bundes vom 31. März 2012 an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angepasst.

Auf den Erfüllungsaufwand von Bürgerinnen und Bürgern hat das Gesetz keine Auswirkungen. Für die Wirtschaft und die Verwaltung entsteht durch die Umstellung auf die neue Rechtslage ein marginaler Erfüllungsaufwand.

Der Nationale Normenkontrollrat hat im Rahmen seines gesetzlichen Prüfauftrages keine Bedenken gegen das Regelungsvorhaben.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333